

Benzin-Gartenfräse

Bedienungsanleitung

Model

GL03PRO

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



Inhalt

EINLEITUNG	2
TECHNISCHE DATEN	3
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	3
SYMBOLE	3
SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	5
DETAILLIERTE SICHERHEITSHINWEISE	8
LIEFERUMFANG	9
MONTAGE	10
LERNEN SIE DIE GARTENFRÄSE KENNEN	14
FUNKTIONEN UND BEDIENUNG.....	14
WARTUNG	24
LAGERUNG	29
PROBLEMLÖSUNG	30

EINLEITUNG

Ihre neue Benzin-Gartenfräse wird alle Ihre Erwartungen erfüllen. Die Maschine wurde nach strengen Qualitätsstandards entwickelt, was eine unvergleichliche Leistung garantiert. Die Bedienung des Geräts ist einfach und sicher, und bei sachgemäßer Handhabung der Benzin-Gartenfräse sind dem Bediener viele Jahre effizienter Arbeit garantiert.



Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Achten Sie besonders auf alle hervorgehobenen Warnhinweise.

Die Benzin-Gartenfräse, ist eine Maschine zur Vorbereitung des Bodens für den Pflanzenanbau und zudem unersetzlich zum Auflockern und Einebnen großer Bodenflächen nach dem vorherigen Umgraben. Gartenfräse sind besonders nützlich bei schwer zu bearbeitendem, verdichtetem und lehmigem Boden.

Die Maschine darf nicht zum Beschneiden von Sträuchern, zum Zerkleinern von Ästen oder zum Mähen von Gras verwendet werden. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben ist, kann zur Zerstörung der Maschine führen und dem Benutzer schwere Verletzungen zufügen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Geräte sowie durch bauliche Veränderungen am Gerät entstehen.

Alle Vorschriften zur sicheren Nutzung, zur Unfallverhütung und zur Vermeidung von Gefahren müssen eingehalten werden. Zur ordnungsgemäßen Nutzung des Geräts gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Bedingungen für Betrieb, Wartung, Lagerung und Reparatur.

Das Gerät darf ausschließlich in autorisierten Servicezentren verwendet, repariert und gewartet werden.



Gartenfräse eignen sich besonders zum Auflockern und Einebnen von verdichtetem und lehmigem Boden, der schwer zu bearbeiten ist.

Der Motorhersteller ist für alle Aspekte in Bezug auf Leistung, Nennleistung, Schaltpläne, Garantie und Wartung des Motors verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie in der separaten Betriebsanleitung für den Motor, die der Maschine beiliegt und im Lieferumfang enthalten ist.

Technische Daten

Modellnummer	32850/GL03PRO-B&S 32850/GL03PRO-LC
Hubraum	196 cm ³ , 6,5 PS, Benzin
Gänge	1 Vorwärtsgang / 1 Rückwärtsgang
Getriebe	Kettenrad
Zahnradzahl	190 U/min
Arbeitsbreite	450 mm
Durchmesser des Arbeitsaggregats	330 mm
Gewicht	93,5 kg B&S / 93 kg LC

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Nicht mehr benötigte Materialien sollten recycelt werden, anstatt sie in den Müll zu werfen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert und anschließend zu einer örtlichen Recyclingstelle gebracht werden, wo sie auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

SYMBOLE

Das Typenschild an der Maschine kann verschiedene Symbole enthalten, die wichtige Informationen zum Produkt oder Anweisungen zur Verwendung der Maschine enthalten.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch



Denken Sie daran, Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen



Denken Sie daran, Schutzhandschuhe anzuziehen



Denken Sie daran, geeignetes Schuhwerk zu tragen



Das Entfernen oder Manipulieren von Sicherheitsvorrichtungen oder -
vorrichtungen ist verboten.



Rauchen und offenes Feuer sind verboten.



Berühren Sie keine Teile, die während des Betriebs heiß sind. Es kann zu
schweren Verbrennungen kommen.



Halten Sie Ihre Füße von beweglichen Teilen fern



Achtung! Während des Betriebs der Maschine können Gegenstände
weggeschleudert werden



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder und unbefugten Personen in
der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitshinweise

Machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut

Lesen und studieren Sie die Bedienungsanleitung und die Schilder an der Maschine, um die Einschränkungen sowie die potenziellen Gefahren bei der Benutzung zu verstehen.

Machen Sie sich gründlich mit den Funktionen aller Tasten und deren korrekter Anwendung vertraut und merken Sie sich diese.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Verfahren zum sofortigen Anhalten und Ausschalten der Maschine kennen.

Lesen Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in der mitgelieferten Motorbedienungsanleitung sorgfältig durch. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu bedienen, bevor Sie sich nicht vollkommen sicher sind, wie der Motor richtig zu bedienen und zu warten ist und wie Sie versehentliche Verletzungen und/oder Schäden an der Ausrüstung vermeiden können.

Wenn das Gerät von einer anderen Person als dem ursprünglichen Käufer verwendet oder verliehen, vermietet oder verkauft werden soll, müssen diese Anleitung und alle notwendigen Sicherheitsinformationen vor Arbeitsbeginn immer weitergegeben werden. Ein informierter Benutzer kann Unfälle oder Verletzungen verhindern, die den Benutzer, andere Personen oder Sachschäden verursachen könnten.

Führen Sie keine Arbeiten mit Gewalt aus und verwenden Sie die Maschine bestimmungsgemäß.

Persönliche Sicherheit

Lassen Sie Kinder diese Maschine nicht benutzen. Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie wachsam und schalten Sie das Gerät aus, sobald jemand den Arbeitsbereich betritt. Beauftragen Sie einen verantwortungsbewussten Erwachsenen mit der Aufsicht über Kinder.

Bedienen Sie die Gartenfräse nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Diese Substanzen könnten Ihre Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Bedienung der Maschine beeinträchtigen.

Achten Sie auf geeignete Kleidung. Tragen Sie lange, dicke Hosen, festes Schuhwerk und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck. Wenn der Bediener langes Haar hat, muss darauf geachtet werden, dass es über den Schultern bleibt. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können in die beweglichen Teile der Maschine geraten.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die aus dem Gerät herausgeschleudert werden können.

Tragen Sie während der Arbeit stets eine Schutzbrille oder eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.

Achten Sie darauf, Hände und Füße während des Betriebs von den beweglichen Teilen der Maschine fernzuhalten. Diese können Körperteile des Bedieners verletzen, abschneiden oder quetschen. Halten Sie Hände und Füße von allen Druckstellen fern.

Berühren Sie keine Teile, die nach dem Betrieb der Maschine noch heiß sind. Warten Sie, bis die Teile abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder andere Einstellungen an der Maschine vornehmen.

Während der Bedienung des Geräts muss der Bediener wachsam sein, auf seine Handlungen achten und sich vom gesunden Menschenverstand leiten lassen.

Halten Sie stets das Gleichgewicht und beugen Sie sich nicht vollständig vor. Die Maschine darf nicht barfuß, in Sandalen oder ähnlichem, leichtem Schuhwerk bedient werden. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihnen helfen, auf rutschigen Oberflächen das Gleichgewicht zu halten. Wenn der Bediener stabil steht und gleichzeitig das Gleichgewicht hält, hat er bei unerwarteten Ereignissen eine bessere Kontrolle über die Maschine.

Maschine vor dem Einsatz überprüfen

Vor dem Einschalten überprüfen. Schutzvorrichtungen nicht entfernen, Maschine in betriebsbereiten Zustand versetzen. Sicherstellen, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Wenn die Gartenfräse reparaturbedürftig ist oder sich in einem schlechten technischen Zustand befindet, darf sie nicht verwendet werden. Fehlende Teile sind zu ergänzen, beschädigte oder defekte Teile sind vor dem Gebrauch auszutauschen. Auf Kraftstoffaustritt prüfen. Achten Sie auf den guten technischen Zustand der Maschine.

Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn der Schalter nicht reagiert (sich nicht ein- oder ausschalten lässt). Jedes benzinbetriebene Gerät, das nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

Achten Sie darauf, vor jedem Einschalten zu überprüfen, ob alle Einstellschlüssel aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Ein Schlüssel, der sich in der Nähe einer laufenden Maschine befindet, kann zu Verletzungen führen.

Verhindern Sie ein versehentliches Starten der Maschine. Stellen Sie sicher, dass sie vor dem Transport und vor Wartungsarbeiten ausgeschaltet ist, da die Durchführung dieser Tätigkeiten bei laufendem Motor zu Unfällen führen kann.

Sollte die Maschine nach dem Starten ungewöhnliche Vibrationen aufweisen, schalten Sie den Motor sofort aus und suchen Sie nach der Ursache. Vibrationen deuten in der Regel auf einen Defekt oder ein Problem hin.

Motorsicherheit

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Verwenden Sie sie nicht in Wäldern oder auf mit Gestrüpp bewachsenen Flächen, es sei denn, die Abgasanlage ist mit einem Funkenfänger ausgestattet.

Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen. Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Das Gerät darf nur in gut belüfteten Außenbereichen betrieben werden.

Versuchen Sie nicht, den Motor so zu manipulieren, dass er mit höherer Drehzahl läuft. Die maximale Motordrehzahl ist werkseitig eingestellt und liegt innerhalb der Sicherheitsgrenzen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie die Motoranleitung.

Halten Sie bei der Arbeit mit dem Gerät an trockenen Orten vorsichtshalber einen Feuerlöscher der Klasse B bereit.

Hinweise zum Kraftstoff

Kraftstoff ist hochentzündlich, Dämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden. Beachten Sie diesen Aspekt, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Verwenden Sie beim Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen geeigneten Kraftstoffkanister. Führen Sie diese Arbeiten in einem gut belüfteten, offenen Bereich durch. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Funkenbildung in der unmittelbaren Umgebung während des Tankvorgangs oder der Arbeit an der Maschine. Tanken Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum.

Halten Sie geerdete leitfähige Gegenstände (z. B. Werkzeuge) von freiliegenden und aktiven elektrischen Bauteilen der Maschine fern, um Funkenbildung oder elektrische Entladungen zu vermeiden, die zur Entzündung von Abgasen oder Dämpfen führen können.

Schalten Sie das Gerät vor dem Befüllen des Tanks aus und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Der Tankdeckel darf nicht geöffnet und es darf nicht versucht werden, zu tanken, wenn der Motor läuft oder heiß ist.

Verwenden Sie keine Maschine, die Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem aufweist.

Schrauben Sie den Tankdeckel langsam und vorsichtig ab, um einen eventuellen Druck im Tank abzubauen.

Der Kraftstofftank darf nicht überfüllt werden. Durch die Wärme des Motors kann sich der Kraftstoff ausdehnen; daher darf der Tank nicht mehr als bis zur Hälfte unterhalb der Unterkante des Einfüllstutzens befüllt werden. Dadurch wird Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs geschaffen.

Tanken Sie vorsichtig und wischen Sie eventuelle Kraftstoffflecken ab. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn der Tankdeckel nicht ordnungsgemäß aufgesetzt ist.

Vermeiden Sie Zündquellen für verschütteten Kraftstoff. Versuchen Sie im Falle eines Verschüttens nicht, den Motor zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jegliche Zündquellen, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben.

Sollte Kraftstoff auf Ihre Haut oder Kleidung gelangen, waschen Sie die Haut sofort ab und/oder wechseln Sie die Kleidung.

Bewahren Sie Kraftstoff in dafür vorgesehenen Kanistern auf.

Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen und gut belüfteten Ort, fern von Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen.

Lagern Sie den Kraftstoff oder die betankte Maschine nicht in Gebäuden, in denen die Dämpfe mit Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen in Kontakt kommen können, z. B. Heizkessel, Feuerstellen, Wäschetrockner usw. Warten Sie vor der Einlagerung des Geräts, bis der Motor abgekühlt ist.

Detaillierte Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie den Bereich, in dem Sie mit der Gartenfräse arbeiten möchten, sorgfältig. Entfernen Sie alle Verunreinigungen und harte, scharfe Gegenstände wie Steine, Äste, Glas, Draht, Knochen usw. Verwenden Sie die Gartenfräse nicht in Böden mit großen Steinen und Fremdkörpern, die die Maschine beschädigen könnten.

Arbeiten Sie nicht an Stellen, an denen Stromkabel, Telefonleitungen, Wasserleitungen, Gasleitungen, Rohre oder Schläuche unterirdisch verlegt sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Energieversorger oder die Telekommunikationsgesellschaft, um die Lage der unterirdischen Leitungen zu ermitteln.

Alle unbeteiligten Personen, Kinder und Tiere sollten sich in einem Abstand von mindestens 23 m aufhalten. Wenn sich jemand nähert, muss das Gerät sofort angehalten werden.

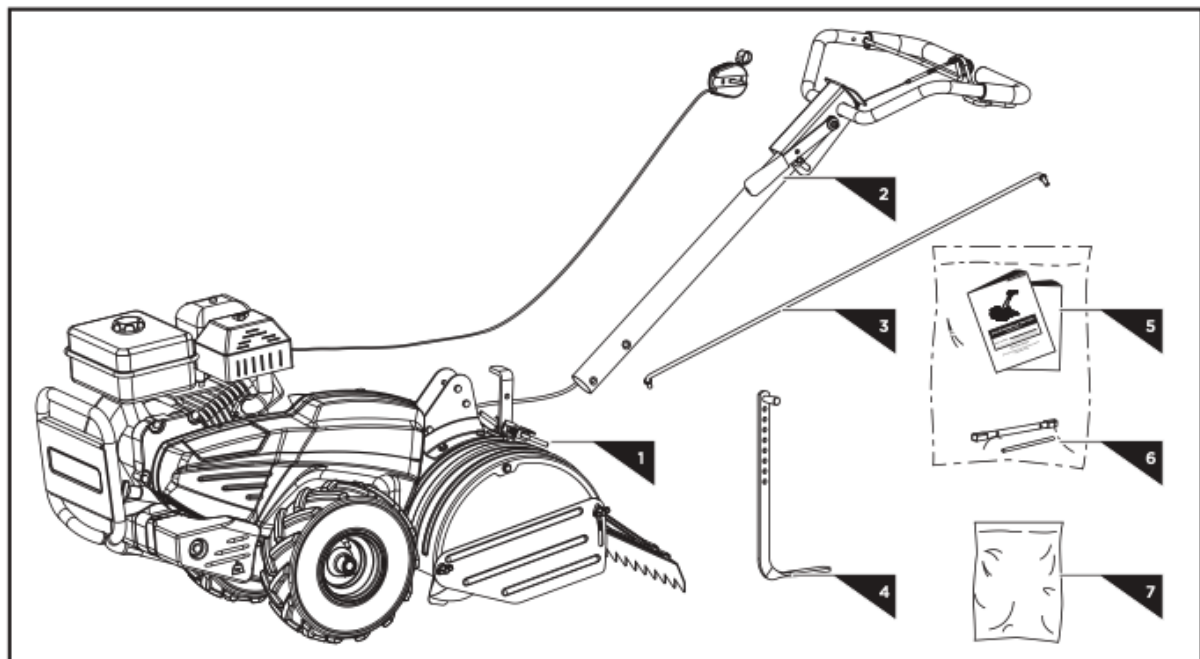
Die Gartenfräse verfügt über eine Kupplung. Um deren Funktion zu überprüfen, drücken Sie den Hebel am Lenker und prüfen Sie, ob er automatisch in die Neutralstellung zurückkehrt. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal einstellen.

Um die Belastung durch Vibrationen zu verringern, sollten Sie die Arbeitszeit begrenzen. Legen Sie regelmäßig Pausen ein, um chronische Überlastungen zu vermeiden und Ihren Händen eine Erholung zu gönnen.

Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraft, mit der Sie dieselben Tätigkeiten ausführen. Nutzen Sie die Zeit dazwischen für Tätigkeiten, bei denen Sie keine Kraft in den Händen aufwenden müssen.

LIEFERUMFANG

Diese Gartenfräse wird bereits teilweise montiert geliefert und umfasst folgende Teile:



1. Gartenfräse
2. Griff
3. Schaltzug
4. Hebel zur Tiefeneinstellung
5. Bedienungsanleitung für die Maschine und den Motor
6. Montagesatz für die Zündkerze
7. Zubehörtasche, die Folgendes enthält:



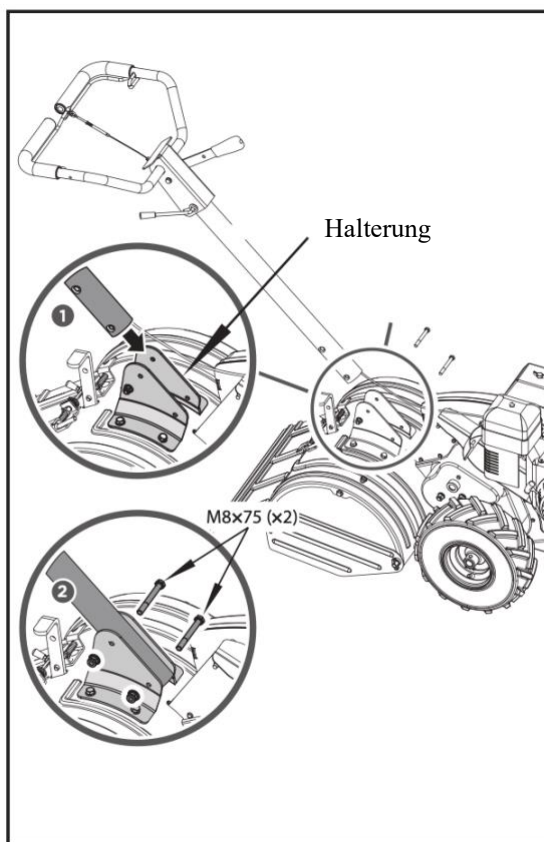
MONTAGE

Die Gartenfräse wurde im Werk teilweise vormontiert. Befolgen Sie zur Montage der Maschine bitte die folgenden Anweisungen:

Handgriff

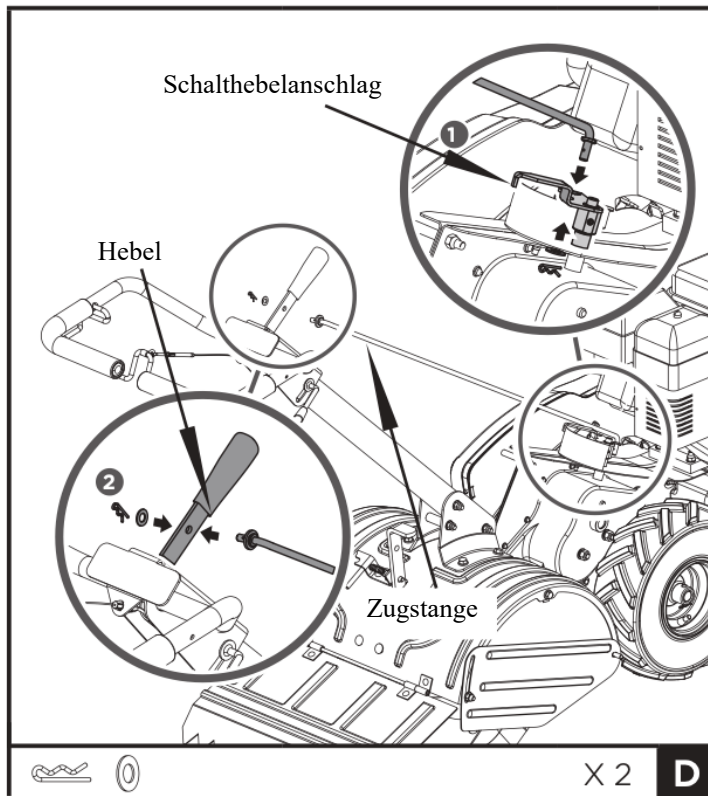
Die M8X75-Schrauben und Muttern wurden für den Transport am Halter befestigt. Entfernen Sie zunächst die genannten Schrauben und Muttern.

Anschließend müssen die Bohrungen im Griff mit denen in der Halterung ausgerichtet werden, um die M8X75-Schrauben und Muttern wieder anzubringen und festzuziehen.



Schalthebel

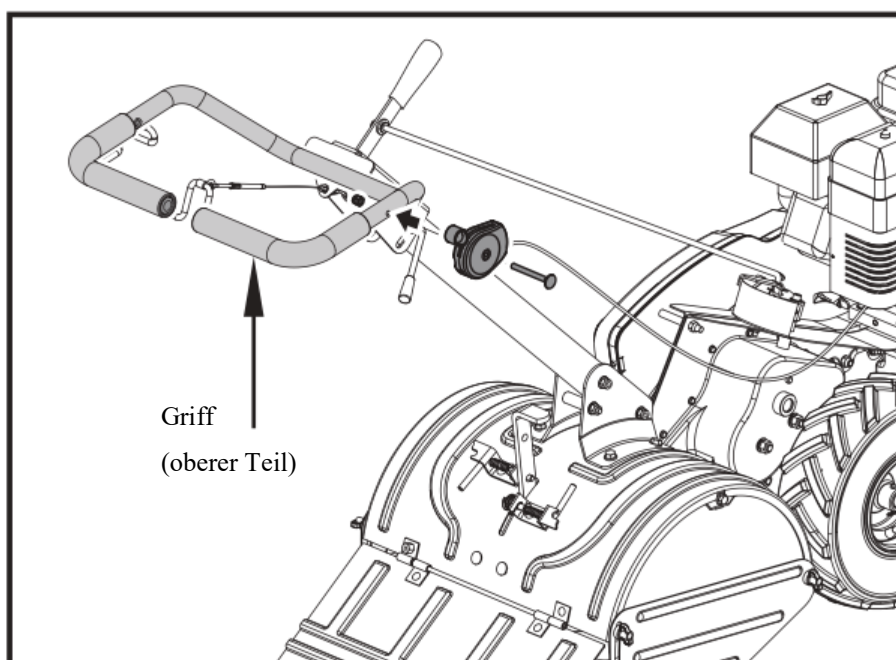
1. Führen Sie das untere Ende des Schaltzugs in die Öffnung des Schalthebelanschlags ein. Befestigen Sie es mit einer Klammer und einer Unterlegscheibe.
2. Führen Sie das obere Ende des Zuges in die Öffnung am Schalthebel ein. Befestigen Sie es mit einer Klammer und einer Unterlegscheibe.



Drosselklappe

Die Schraube M6X60 und die Mutter wurden für den Transport an der Drosselklappe befestigt. Entfernen Sie zunächst die genannten Schrauben und Muttern.

Anschließend müssen die Bohrungen der Drosselklappe mit denen im oberen Teil des Griffs ausgerichtet werden. Die Schraube M6X60 wieder anbringen und mit der Mutter festziehen. Auf die Dichtheit achten und sicherstellen, dass sich der Hebel der Drosselklappe normal bewegen lässt.

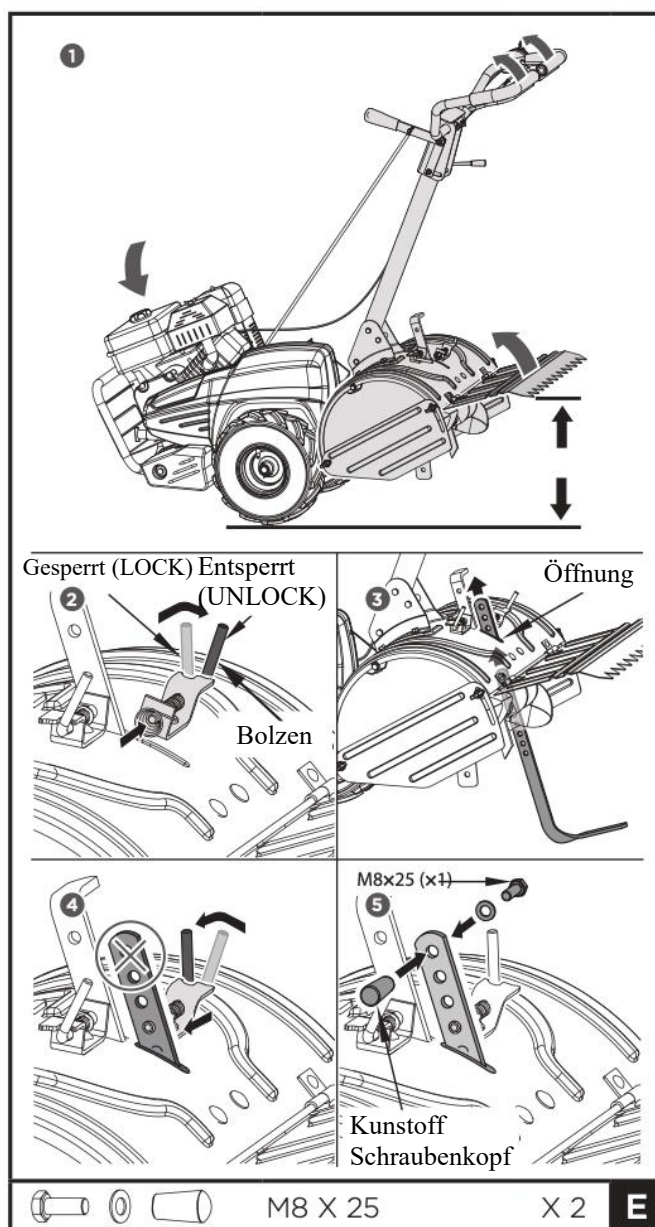


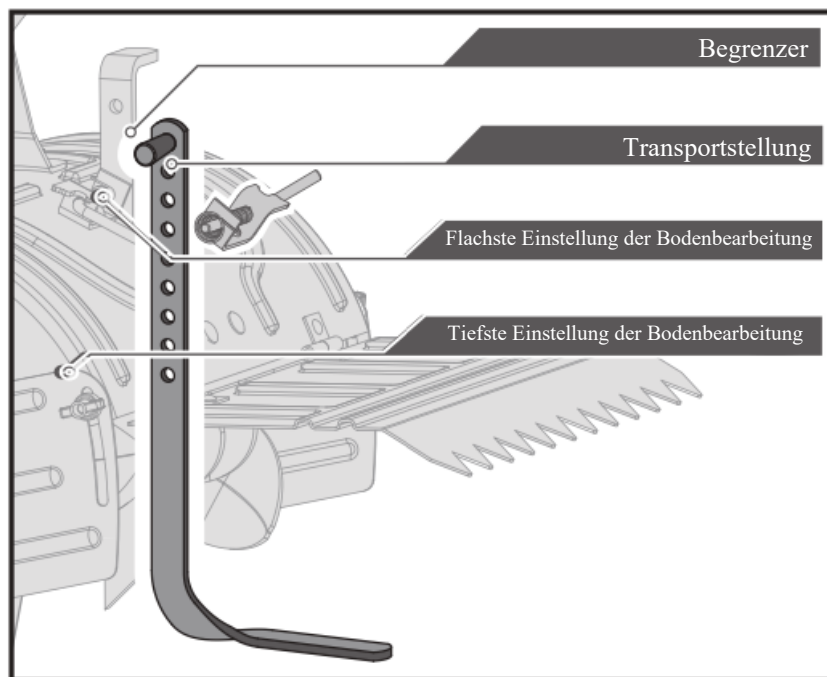
Hebel zur Tiefeneinstellung

1. Neigen Sie die Maschine nach vorne.
2. Entfernen Sie den Bolzen und stellen Sie den Hebel (siehe Abbildung unten) auf die Position „Entriegelt“ (UNLOCK).

Führen Sie den Hebel des Tiefenreglers in die Messerabdeckung ein.

1. Den Splint auf das vierte Loch zur Tiefeneinstellung umlegen. Gleichzeitig den Stift einsetzen und den Hebel in die verriegelte Position (LOCK) bringen.
2. Befestigen Sie die M8X25-Schraube, die Unterlegscheibe und den Kunststoffschraubenkopf im ersten Loch des Tiefenreglerhebels. Halten Sie die Kunststoffschraube beim Eindrehen der Schraube mit einer Zange fest.
3. Stellen Sie den Tiefenreglerhebel auf die gewünschte Arbeitstiefe ein.

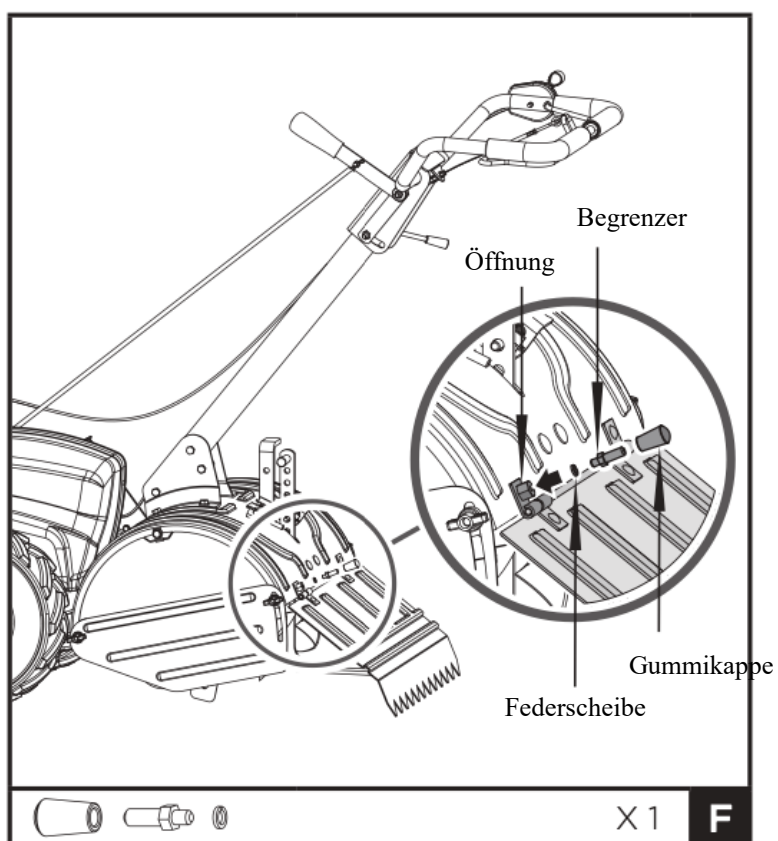




Höhenbegrenzer

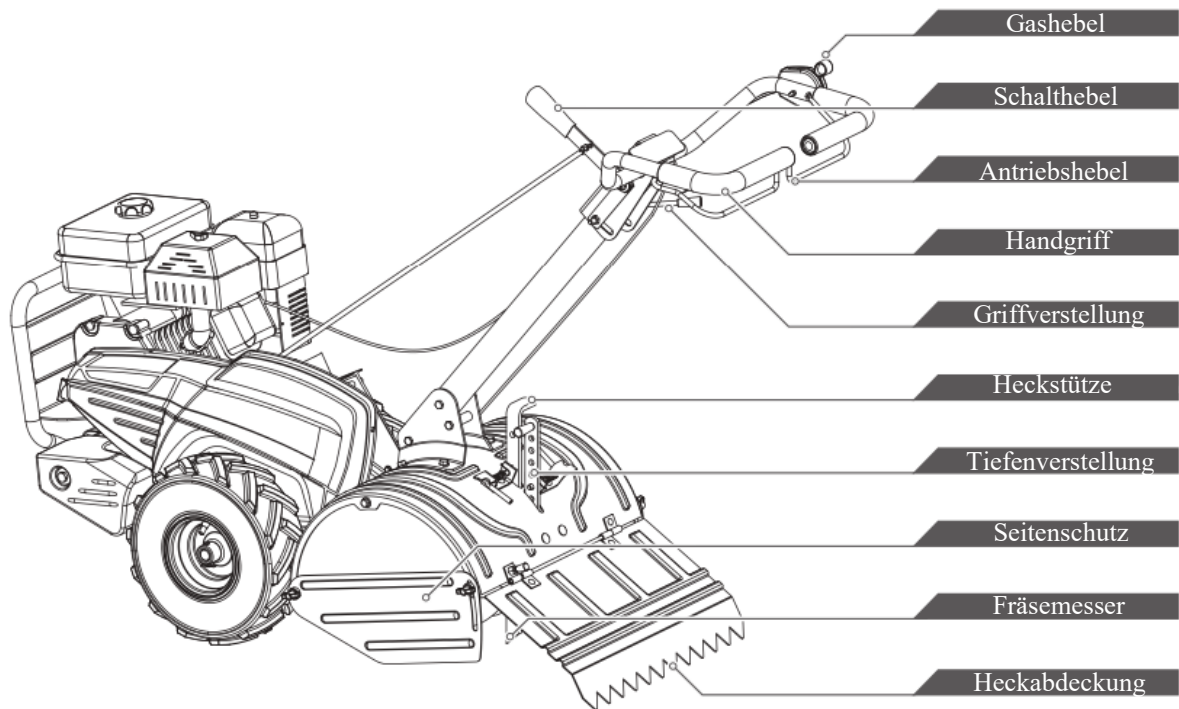
Schrauben Sie die Federscheibe, den Begrenzer und die Gummikappe in die Öffnung an der Rückseite der Messerschutzabdeckung.

Sichern Sie die Öffnung mit einem 13-mm-Schlüssel und ziehen Sie gleichzeitig die Schraube (Begrenzer) mit einem 10-mm-Schlüssel fest.



LERNEN SIE DIE GARTENFRÄSE KENNEN

Funktionen und Bedienung

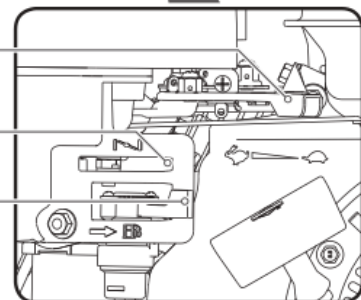
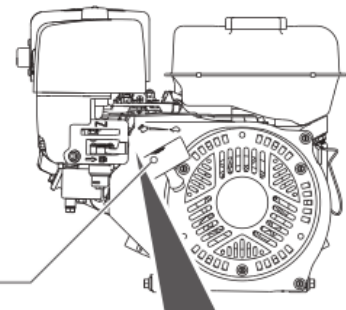


Anlasserhalterung

Drosselklappenhebel


Chokehebel


Absperrventil



Schalthebel

Der Schalthebel verfügt über 5 Positionen: 3 ausschließlich für Transportzwecke (ohne Messerrotation) und 2 für den Betrieb der Messer im Vorwärtsgang (F) oder Rückwärtsgang (R):

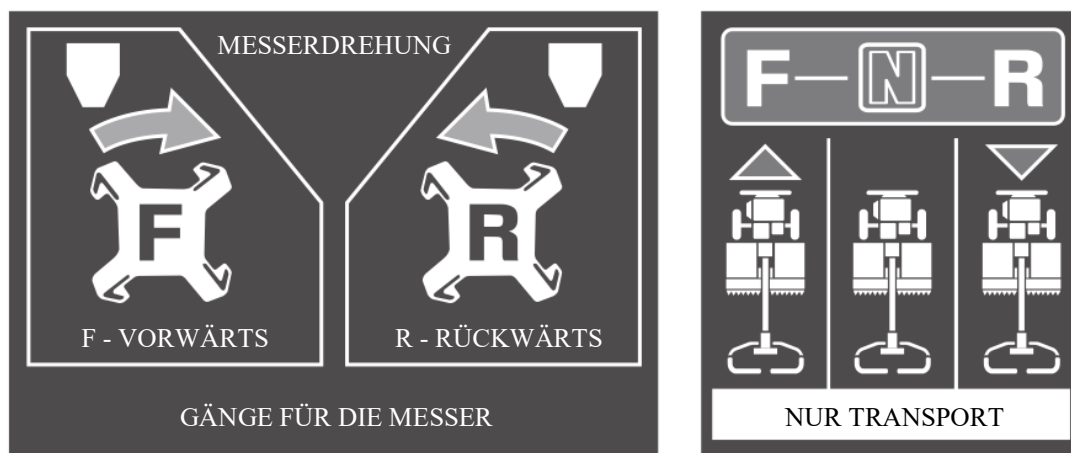
Wenn der Schalthebel in die äußerste linke Position „F“ geschoben wird, drehen sich die Messer der Gartenfräse im Uhrzeigersinn , sobald der Antriebshebel betätigt wird. Diese Position dient zur Arbeit auf weichem Untergrund oder zur Bearbeitung von zuvor aufgelockerter Erde.

Wenn Sie den Schalthebel in die äußerste rechte Position „R“ schieben, drehen sich die Messer der Gartenfräse gegen den Uhrzeigersinn , sobald der Antriebshebel betätigt wird. Diese Position dient für Arbeiten auf hartem Untergrund.

FORWARD (F) – Schieben Sie den Hebel in die Position „F“. Betätigen Sie den Antriebshebel, und die Gartenfräse fährt vorwärts.

REVERSE (R) – Schieben Sie den Schalthebel in die Position „R“. Betätigen Sie den Antriebshebel, und die Gartenfräse fährt rückwärts.

NEUTRAL (N) – Lassen Sie den Fahrhebel los, um die Bewegung zu stoppen, und schieben Sie dann den Schalthebel in die Position „N“ (Leerlauf).



Lösen Sie den Antriebshebel, bevor Sie den Schalthebel in eine andere Position bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden an der Gartenfräse führen.

Handgriff

Der Handgriff dient zur Steuerung der Gartenfräse und enthält die Bedienelemente, d. h. den Antriebshebel, den Gashebel und den Hebel zur Einstellung der Handgriffhöhe.



Antriebshebel

- Ermöglicht das Einschalten des Antriebs für die Messer und/oder die Räder der Maschine

Höhenverstellhebel für den Griff

- Lösen Sie diesen Hebel, verschieben Sie den Griff nach oben oder unten und befestigen Sie den Hebel anschließend wieder.

Hintere Stütze

- Unterstützt die allgemeine Stabilität beim Auflockern des Bodens unter allen Bedingungen.

Hebel zur Tiefeneinstellung

- Ermöglicht die Einstellung der Messer auf die gewünschte Arbeitstiefe

Hintere Abdeckung

- Glättet den aufgelockerten Boden

Seitliche Abdeckung



- Kann so eingestellt werden, dass kleine Pflanzen vor dem Eingraben geschützt werden.

Startergriff



- Dient zum Starten des Motors

Absperrventil

Das Absperrventil für die Kraftstoffzufuhr hat zwei Einstellungen:

- GESCHLOSSEN:  Ventil geschlossen; Position für Betrieb, Transport und Lagerung des Geräts.
- OFFEN:  Ventil offen; diese Position wird zum Starten und Betreiben des Geräts verwendet.


Gashebel

Der Gashebel regelt die Drehzahl des Motors der Gartenfräse und lässt sich in drei Positionen bewegen: FAST , SLOW  und STOP. Befindet sich der Gashebel in der Position STOP, wird der Motor abgeschaltet.




Chokehebel

- Der Hebel dient zum Starten des Vergasers und erleichtert das Starten eines kalten Motors. Der Hebel kann in die Positionen „GESCHLOSSEN“ oder „GEÖFFNET“ gebracht werden.

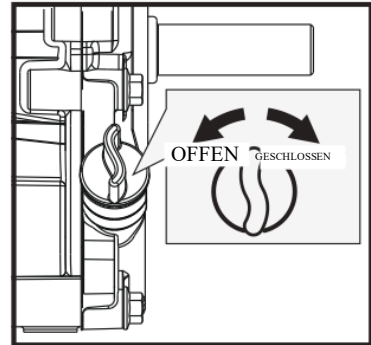
	Der Chokehebel darf nicht zum Abstellen des Motors verwendet werden.
---	--


BETRIEB

Motoröl einfüllen


	Das Öl wurde für den Versand aus dem Tank abgelassen. Der Motor darf vor dem Einfüllen des Öls nicht gestartet werden. Informationen zum Öl finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.
---	---


1. Stellen Sie sicher, dass die Gartenfräse auf ebenem Untergrund steht.
2. Entfernen Sie den Öldeckel und nehmen Sie den Ölmesstab heraus, um Öl nachzufüllen.
3. Füllen Sie das Öl mithilfe eines Trichters bis zur Markierung „FULL“ am Ölmesstab ein. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Motors hinsichtlich des Tankvolumens, der Ölempfehlungen und der Position des Öldeckels.




	NICHT ÜBERFÜLLEN! Vor jedem Start der Maschine muss der Motorölstand überprüft und bei Bedarf nachgefüllt werden.
--	---

Kraftstoff einfüllen

	Kraftstoff ist hochentzündlich; Dämpfe können explodieren, wenn sie sich entzünden. Beim Umgang mit Kraftstoff besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder Verbrennungen. Beachten Sie diesen Aspekt und gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um.
---	--


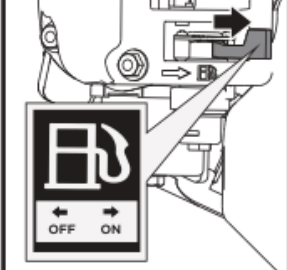


	Der Kraftstofftank sollte im Freien befüllt werden, niemals in einem geschlossenen Raum. Benzindämpfe können sich in geschlossenen Räumen leichter entzünden, was zu einer Explosion führen kann.
---	---

- Der Motor muss ausgeschaltet sein. Warten Sie vor dem Nachfüllen von Kraftstoff mindestens 2 Minuten, damit der Motor abkühlen kann.
- Entfernen Sie den Öldeckel, um Öl nachzufüllen. (Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Motors hinsichtlich des Tankvolumens, der Ölempfehlungen und der Position des Öldeckels).

	<p>WARNUNG: DEN TANK NICHT ÜBERFÜLLEN!</p> <p>Dieses Gerät und/oder sein Motor kann Komponenten eines Systems zur Absaugung von Kraftstoffdämpfen aus dem Tank enthalten, die nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Kraftstofftank bis zum empfohlenen Füllstand befüllt ist. Ein Überfüllen kann zu dauerhaften Schäden am Motor und an den Komponenten des Kraftstoffdampf-Absaugsystems führen, während das Befüllen bis zum empfohlenen Füllstand den notwendigen Raum für eine mögliche Ausdehnung des Kraftstoffs gewährleistet.</p> <p>Achten Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks besonders darauf, ihn nicht zu überfüllen. Verwenden Sie außerdem einen tragbaren Kraftstoffbehälter mit einem geeigneten Auslauf. Verwenden Sie keinen Trichter oder andere Vorrichtungen, die die Sicht auf den Tank beim Befüllen versperren.</p>
---	---

- Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf.

Starten des Motors



<p>1. Den Kraftstoffventilhebel auf die Position „ON“ stellen.</p>	
<p>2. Öffnen Sie das Kraftstoffabsperrentil.</p>	
<p>3. Stellen Sie den Chokehebel auf die geschlossene Position „CLOSED“. Wenn der Motor noch warm ist, muss der Choke nicht ausgeschaltet werden.</p>	
<p>4. Schieben Sie den Gashebel nach vorne auf etwa ¼ der Skala (leicht in Richtung der maximalen Drehzahl).</p>	 <p>DROSSELKLAPPENHEBEL</p>

5. Ziehen Sie am Startergriff, bis der Motor anspringt. Bringen Sie den Starter nach jedem Zug wieder in die Ausgangsposition zurück. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf. Stellen Sie nach dem Starten des Motors die Drosselklappe auf die Position „FAST“, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Das schnelle Zurückschnellen des Starterseils (Rückschlag) zieht die Hand und den Arm des Benutzers schneller in Richtung Motor, als man das Seil loslassen kann. Dies kann zu Knochenbrüchen, Prellungen und Verstauchungen führen.

Mähmesser – Schalthebel

- Lösen Sie immer den Antriebshebel, bevor Sie den Schalthebel in eine andere Position bringen.
- Die Messer werden durch Umlegen des Gangschalthebels in den Rückwärtslauf  oder in die Vorwärtslaufposition  und anschließendes Betätigen des Antriebshebels in Betrieb genommen.

Vorwärtsfahrt – Radantrieb, Messer ausgeschaltet; nur Transport

- Lösen Sie den Antriebshebel, schalten Sie den Schalthebel in die Position „F“ (vorwärts). Greifen Sie den Antriebshebel, und die Gartenfräse beginnt, sich vorwärts zu bewegen.

Rückwärtsfahrt – Radantrieb, Messer ausgeschaltet; nur Transport



Stellen Sie sich nicht direkt hinter die Gartenfräse

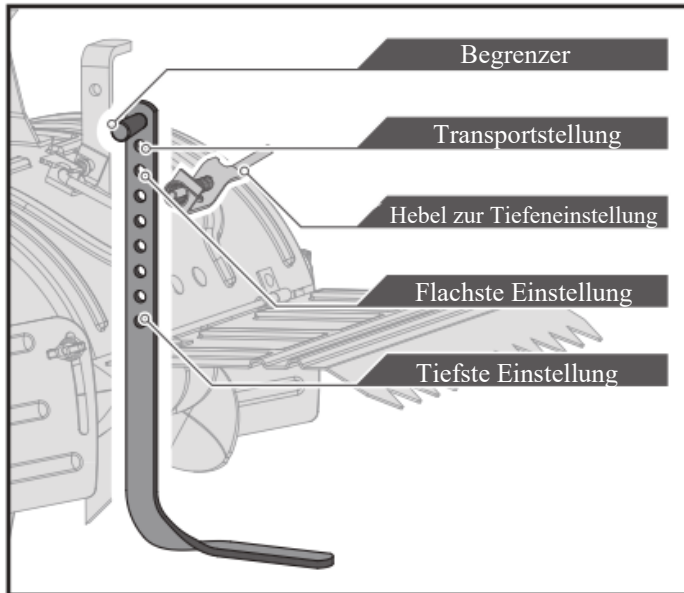
- Lösen Sie den Antriebshebel.
- Stellen Sie den Gashebel auf die Position „SLOW“.
- Schalten Sie den Schalthebel in den Rückwärtsgang – Position „R“.
- Halten Sie den Griff des Antriebshebels fest, und die Maschine beginnt, sich rückwärts zu bewegen.

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Umlegen des Schalthebels haben oder den Gang nicht wechseln können, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:



- Drücken Sie den Schalthebel (Kupplung) kurz an und lassen Sie ihn nach einer Weile wieder los.
- Bewegen Sie die Gartenfräse vorsichtig mit den Griffen vor und zurück.

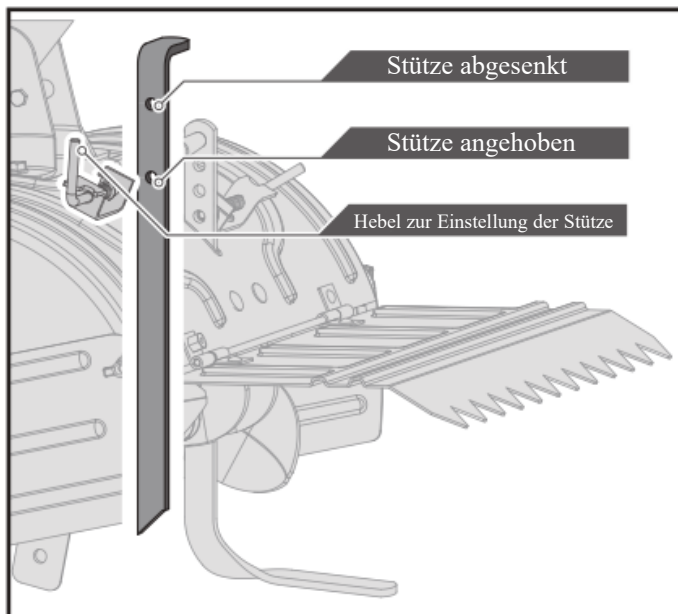
Tiefeneinstellhebel

Der Tiefeneinstellhebel kann angehoben oder abgesenkt werden, um das Auflockern und Einebnen des Bodens unter allen Bedingungen sowie einen leichteren Transport der Gartenfräse zu ermöglichen.



Hintere Stütze

Die hintere Stütze sollte angehoben werden, wenn sich die Messer der Gartenfräse gegen den Uhrzeigersinn drehen . Die hintere Stütze sollte abgesenkt werden, wenn sich die Messer der Gartenfräse im Uhrzeigersinn drehen .



Die Arbeit der Gartenfräse

Unter Bodenbearbeitung versteht man das Aufbrechen, Umgraben und Auflockern des Bodens sowie die Vorbereitung eines optimalen Untergrunds für die Aussaat. Die optimale Arbeitstiefe liegt zwischen 100 mm (4,“) und 150 mm (6“). Die Gartenfräse befreit den Boden zudem von unerwünschtem Pflanzenwuchs, und die Zersetzung dieses Pflanzenmaterials reichert den Boden an.


Vermeiden Sie es, zu trockenen Boden zu bearbeiten, da dieser bröckeln und zu Staub zerfallen kann, der kein Wasser speichert. Befeuchten Sie den Boden einige Tage vor der Bearbeitung. Zu nasser Boden führt hingegen dazu, dass sich der Boden zu Klumpen verdichtet. Warten Sie nach starkem Regen 1–2 Tage, bis der Boden getrocknet ist.

Ein besseres Wachstum wird in Bereichen erzielt, in denen der Boden richtig bearbeitet wurde und der Boden kurz nach der Bearbeitung genutzt wurde, wodurch ein angemessener Feuchtigkeitsgehalt erhalten bleibt.

Die Bodenart und die Arbeitsbedingungen bestimmen die tatsächliche Einstellung der Arbeitstiefe. Bei einigen Bodenarten und Untergründen wird die gewünschte Tiefe bereits beim ersten Durchgang über die Arbeitsfläche erreicht. Bei anderen Böden wird die gewünschte Tiefe erst nach zwei oder drei Durchgängen erreicht. Im zweiten Fall sollte die eingestellte Arbeitstiefe vor jedem weiteren Durchgang durch den Garten verringert werden. Arbeiten Sie abwechselnd über die gesamte Länge und Breite des Geländes. Graben Sie beim ersten Durchgang nicht zu tief. Wenn die Maschine springt, lassen Sie sie etwas schneller vorwärts fahren.

Wenn sich die Gartenfräse nicht vorwärts bewegt und versucht, an einer Stelle zu graben, sollten Sie ihn mithilfe der Griffe vor und zurück schaukeln, um ihn wieder vorwärts zu bewegen.

Steine, die nach der Bodenbearbeitung an die Oberfläche gekommen sind, sollten aus dem Garten entfernt werden.


- Bewegen Sie den Hebel des Tiefenreglers, um die Einstellung zu entriegeln. Halten Sie anschließend den Anschlag fest, um die hintere Stütze nach oben zu ziehen und so die Arbeitstiefe der Gartenfräse zu vergrößern. Stecken Sie den Stift des Stützenverstellhebels in die Öffnung der hinteren Stütze, um diese auf der gewünschten Tiefe zu arretieren.
- Drehen Sie den Kupplungshebel gegen den Uhrzeigersinn , wenn Sie auf hartem Untergrund arbeiten.
- Halten Sie den Antriebshebel am Griff fest, um die Gartenfräse in Betrieb zu nehmen. Die Räder und Messer beginnen sich zu drehen.
- Stellen Sie den Gashebel auf die Schnellstellung „FAST“, um harten Boden tief aufzulockern. Zum Kultivieren können Sie den Gashebel auf eine beliebige Geschwindigkeit einstellen, je nachdem, welche Arbeitsgeschwindigkeit Sie bevorzugen.



WICHTIG: Lösen Sie immer den Antriebshebel, bevor Sie den Schalthebel in eine andere Position bringen.

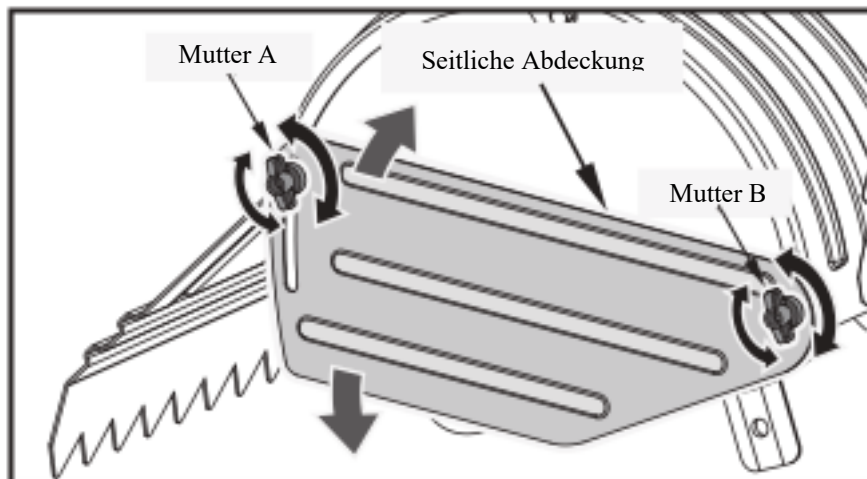
Bodenbearbeitung

Die Maschine lockert und durchwühlt den Boden um die wachsenden Pflanzen herum, um Unkraut zu beseitigen und den Boden zu belüften. Eine Tiefe von weniger als 50 mm (2") ist optimal.

- Schieben Sie den Gangwahlhebel in die äußerste linke Position „F“, wodurch sich die Messer der Gartenfräse nach Betätigung des Antriebshebels im Uhrzeigersinn  drehen. Diese Position dient zur Bodenbearbeitung auf weichem Untergrund oder zuvor aufgelockertem Boden.
- Entfernen Sie die Stifte des Tiefenreglers und des Stützhebelreglers, um die Position zu entriegeln. Halten Sie den Anschlag fest, um die hintere Stütze nach oben zu ziehen und so die Arbeitstiefe der Gartenfräse zu vergrößern. Stecken Sie den Bolzen des Stützhebelreglers in die Öffnung der hinteren Stütze, um diese in der gewünschten Tiefe zu arretieren. Bringen Sie die hintere Stütze in die „abgesenkte Position“ und arretieren Sie sie.
- Ziehen Sie den Antriebshebel zum Griff, um ihn zu aktivieren und die Gartenfräse in Betrieb zu nehmen. Die Räder und Messer der Maschine beginnen sich zu drehen.
- Stellen Sie die Drosselklappe auf die schnelle Position, um eine tiefgehende Bodenlockerung zu erzielen. Die Drosselklappe kann auf eine beliebige Geschwindigkeit eingestellt werden, je nachdem, wie schnell oder langsam der Boden bearbeitet werden soll.
- Die hintere Stütze sollte immer abgesenkt sein, wenn sich die Messer der Maschine im Uhrzeigersinn drehen.

Seitenschutzbleche


Um kleine Pflanzen vor dem Eingraben während des Betriebs der Gartenfräse zu schützen, lassen sich die hinteren Kanten des Seitenschutzblechs so verstellen, dass die Bleche für tiefes Auflockern angehoben und für flaches Auflockern abgesenkt werden können. Um die Schutzbleche in die gewünschte Position (in beide Richtungen) zu verstellen, müssen die Muttern A und B gelöst, das Schutzblech verschoben und die Muttern wieder festgezogen werden.



Anhalten der Messer und des Antriebs

- Lösen Sie den Antriebshebel, um die Bewegung anzuhalten.
- Schalten Sie den Schalthebel in die Position „N“ (Neutral).

Transport der Maschine über das Gelände

	<p>VORSICHT! Bevor Sie die Maschine anheben oder transportieren, warten Sie, bis der Motor und der Schalldämpfer abgekühlt sind. Trennen Sie anschließend das Zündkabel. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab.</p>
---	--


- Lösen Sie den Stift des Tiefenreglers. Schieben Sie den Griff des Tiefenreglers in die Transportposition (2. Loch von oben), um den Transport der Gartenfräse zu ermöglichen. Stecken Sie den Stift in dieses Loch, um den Hebel zu arretieren. Diese Einstellung verhindert, dass die Messer der Maschine auf den Boden aufschlagen.
- Stellen Sie den Schalthebel auf die Position „F“ (vorwärts), um die Maschine zu transportieren.
- Betätigen Sie den Fahrhebel, indem Sie ihn gegen den Griff drücken, um die Gartenfräse in Bewegung zu setzen. In dieser Einstellung drehen sich die Messer nicht.
- Stellen Sie den Gashebel auf die gewünschte Drehzahl ein.


Leerlauf


Stellen Sie den Gashebel auf „SLOW“, um die Motorbelastung zu reduzieren, wenn die Gartenfräse nicht arbeitet. Die Verringerung der Motordrehzahl trägt dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel zu senken.


Abstellen des Motors

In einer Notsituation den Zündschalter auf „OFF“ drehen, um den Motor abzuschalten. Unter normalen Umständen ist hingegen wie folgt vorzugehen:

1. Den Gashebel in die Position „SLOW“  bringen.

2. Lassen Sie die Kupplung kommen und stellen Sie den Schalthebel auf „N“ (Neutral). Lassen Sie den Motor 1–2 Minuten lang laufen.
3. Stellen Sie den Zündschalter auf „OFF“.
4. Schließen Sie das Kraftstoffventil in die Position  „OFF“.

	Es wird davon abgeraten, die Maschine bei hoher Drehzahl und hoher Belastung abrupt anzuhalten. Dies kann zu Schäden am Motor führen.
---	---


	Der Chokeyhebel darf nicht in die Position „CLOSE“ gebracht werden, um den Motor abzuschalten. Es besteht Verbrennungsgefahr oder die Gefahr einer Beschädigung des Motors.
---	---

WARTUNG

Die richtige Pflege und Wartung der Gartenfräse gewährleistet eine lange Lebensdauer sowohl der Maschine als auch ihrer einzelnen Komponenten.

Schutzmaßnahmen

1. Den Motor und alle Steuerhebel ausschalten. Der Motor muss kalt sein.
2. Den Gashebel auf die Position „SLOW“ stellen, das Zündkabel der Zündkerze abziehen und sichern.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Gartenfräse. Achten Sie auf lose Schrauben, falsch montierte Teile oder sich überlappende bewegliche Teile der Maschine, gebrochene oder beschädigte Teile sowie alle anderen Fälle, in denen die Maschine möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.
4. Entfernen Sie alle überflüssigen Rückstände mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Druckluft von der Gartenfräse. Verwenden Sie anschließend ein hochwertiges Schmiermittel, um alle beweglichen Teile der Maschine zu schmieren.
5. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.

	Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger zur Reinigung der Gartenfräse, da Wasser in die engen Bereiche des Geräts und des Getriebegehäuses eindringen kann, was zu Schäden an Spindeln, Lagern, Getriebe oder Motor führen kann. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers kann die Lebensdauer der Maschine verkürzen und ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.
---	---

Getriebe

Das Getriebe wurde werkseitig mit der richtigen Menge Schmierfett befüllt. Sofern keine Anzeichen für ein Leck vorliegen und das Getriebe regelmäßig gewartet wird, ist es nicht erforderlich, zusätzliches Schmierfett nachzufüllen.

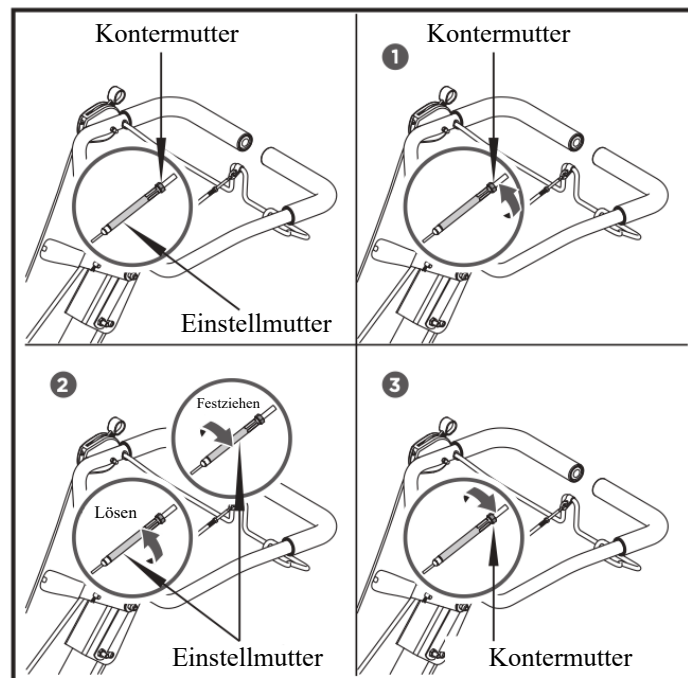
Schmierung der Maschine

Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Gartenfräse nach Saisonende oder alle 25 Betriebsstunden leicht ein.

Einstellung der Kupplung

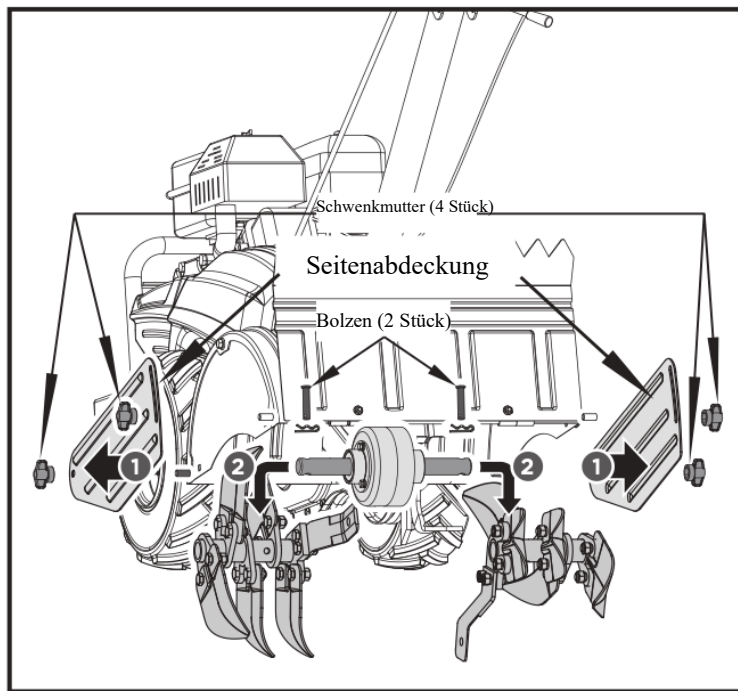
Wenn Probleme beim Einrücken der Kupplung auftreten, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Seilspannung richtig einzustellen.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter, indem Sie sie mit einem 8-mm-Schlüssel nach links drehen, während Sie die Einstellmutter mit einem 6-mm-Schlüssel festhalten.
2. Ziehen Sie das Seil fest (oder lockern Sie es), indem Sie die Einstellmutter des Seils mit einem 6-mm-Schlüssel im Uhrzeigersinn (oder gegen den Uhrzeigersinn) drehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
3. Nachdem die erforderliche Dichtheit erreicht ist, ziehen Sie die Kontermutter fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.

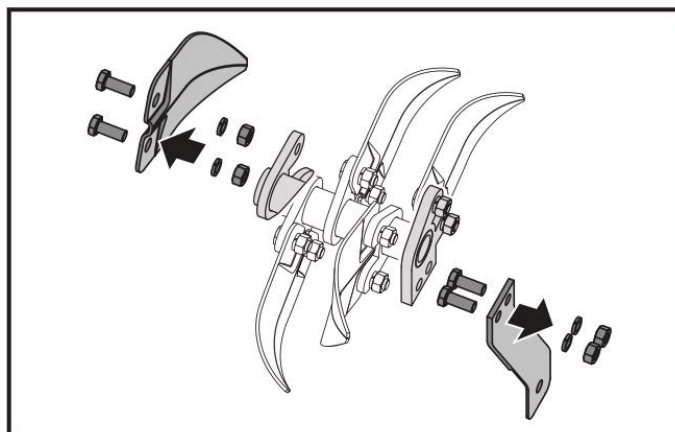


Austausch der Messer der Gartenfräse

1. Die Seitenabdeckung der Gartenfräse abnehmen.
2. Die Messerbaugruppe ausbauen.

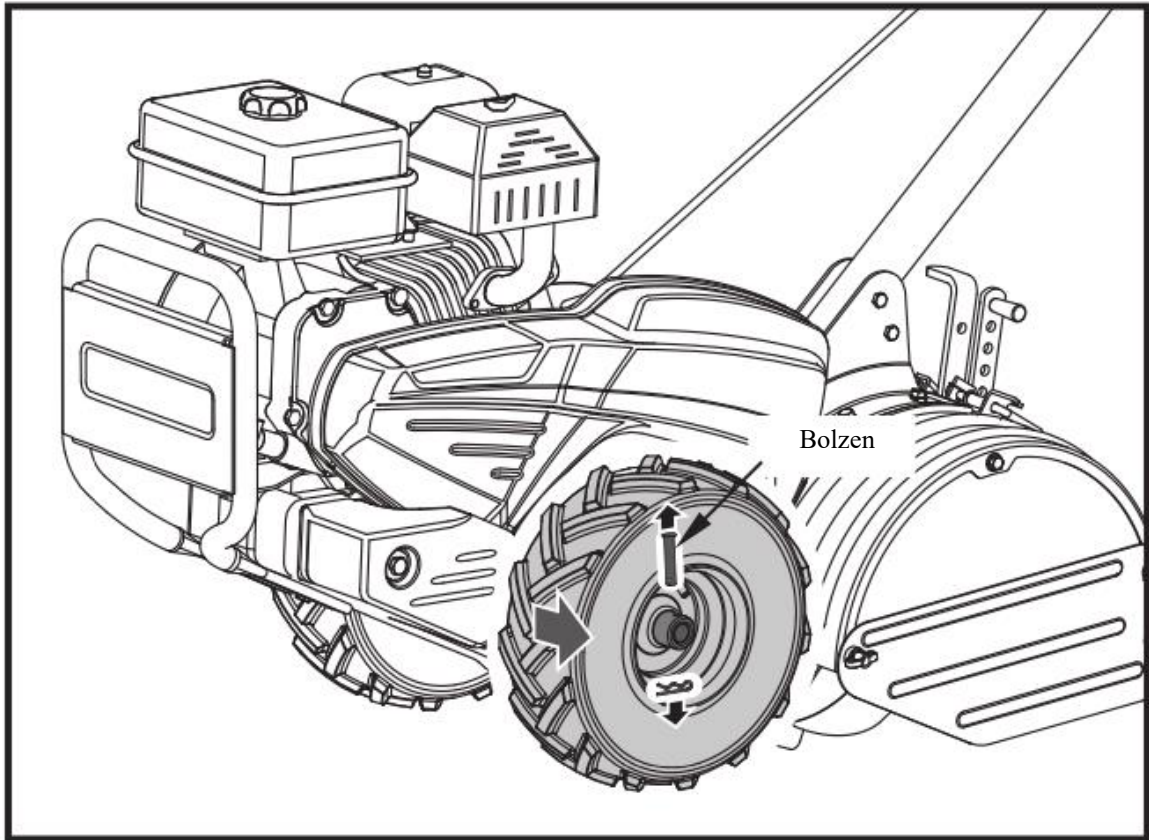


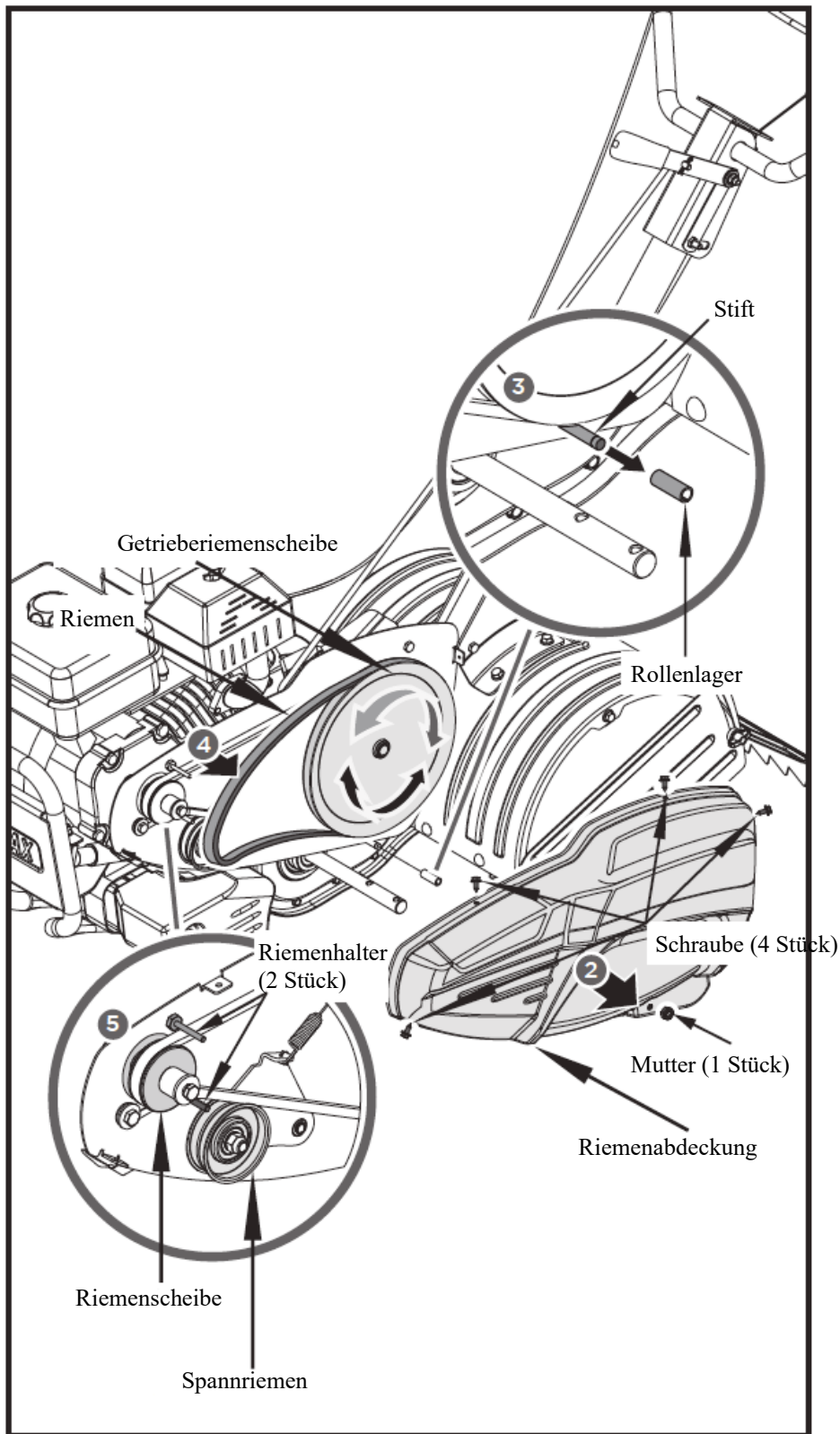
3. Entferne jedes Messer nacheinander.



Riemenwechsel

1. Stützen Sie die Maschine vorsichtig so ab, dass das gegenüberliegende Rad 1" über der Arbeitsfläche schwebt. Entfernen Sie den Bolzen und das Rad auf der Seite der Riemenabdeckung, die sich gegenüber dem Motor befindet.
2. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben und die Mutter an der Riemenabdeckung, um den Riemen freizulegen.
3. Schieben Sie die Rolle vom Stift unterhalb der Riemenscheibe ab.
4. Entfernen Sie den Riemen vom Motor und vom Spannrade. Drehen Sie die Getrieberiemenscheibe und ziehen Sie den Riemen vorsichtig über den Stift der Rolle, um ihn von der Riemenscheibe zu entfernen.
5. Um einen neuen Riemen einzubauen, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.





Wartung des Motors

Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten am Motor beginnen, lesen Sie bitte die Informationen in der Motoranleitung, die dem Lieferumfang beiliegt. In dieser Anleitung finden Sie unter anderem Hinweise zur Wartung des Motors sowie weitere detaillierte Informationen, z. B. zur Durchführung der einzelnen Arbeitsschritte.

LAGERUNG

Wenn die Gartenfräse länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie bitte die folgenden Richtlinien zur Lagerung der Maschine:

1. Leeren Sie den Kraftstofftank. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder Methyl-tert-butylether (MTBE) enthält, kann innerhalb von 30 Tagen verharzen. Verharzter Kraftstoff weist einen hohen Gummianteil auf, was zu einer Verstopfung des Vergasers führen und den Kraftstoffdurchfluss einschränken kann.
2. Starten Sie den Motor. Lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst abstellt. So stellen Sie sicher, dass sich keine Kraftstoffreste im Vergaser befinden. Dies hilft, Ablagerungen im Vergaser und mögliche Motorschäden zu vermeiden.
3. Wenn der Motor noch warm ist, lassen Sie das Öl ab und füllen Sie anschließend frisches Öl der in der Bedienungsanleitung des Motors empfohlenen Klasse ein.
4. Verwenden Sie ausschließlich saubere Tücher, um die Gartenfräse von außen zu reinigen und zu überprüfen, ob die Entlüftungsöffnungen frei sind.



Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffteile der Maschine keine aggressiven Reinigungsmittel oder Mittel auf Erdölbasis. Chemikalien können die Kunststoffoberfläche der Gartenfräse beschädigen.

5. Überprüfen Sie das Gerät auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.
6. Die Gartenfräse sollte aufrecht an einem trockenen und sauberen Ort in einem gut belüfteten Raum gelagert werden.



Lagern Sie das Gerät mit Kraftstoff nicht in einem schlecht belüfteten Raum, in dem Kraftstoffdämpfe mit Feuer, Funken, Warnleuchten oder anderen Zündquellen in Kontakt kommen können.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme
Der Motor springt nicht an	Das Zündkabel ist abgezogen	Schließen Sie das Zündkabel an die Zündkerze an
	Es fehlt Kraftstoff oder der Kraftstoff ist verdorben	Füllen Sie den Tank mit frischem, sauberem Kraftstoff
	Der Motor und/oder das Kraftstoffventil befinden sich nicht in der Position „ON“	Stellen Sie den Motor und/oder das Kraftstoffventil auf Startposition
	Der Choke ist nicht in der Position „CLOSE“	Die Drosselklappe muss auf „CLOSE“ (Choke) gestellt sein, wenn der Motor kalt ist
	Die Kraftstoffleitung ist verstopft	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung
	Verschmutzte Zündkerze	Verschmutzte Teile reinigen, anpassen/austauschen
	Überfluteter Motor	Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Motor erneut starten. Füllen Sie keinen Kraftstoff nach
	Der Riemenspannhebel ist aktiviert	Schalten Sie den Riemenspannhebel aus
Der Motor läuft unregelmäßig	Das Zündkabel ist locker	Zündkabel anschließen und festziehen
	Der Ansaugventilhebel steht auf „CLOSE“	Den Chokehebel auf „ON“ stellen
	Verstopfte Kraftstoffleitung oder veralteter Kraftstoff	Die Kraftstoffleitung reinigen. Den Tank mit frischem, hochwertigem Kraftstoff befüllen
	Entlüftungsventil ist nicht frei	Die Entlüftungsöffnung reinigen
	Wasser oder Verunreinigungen im Kraftstoffsystem	Den Kraftstofftank vollständig entleeren. Erneut mit frischem Kraftstoff befüllen
	Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen oder den Luftfilter austauschen
	Vergaser ist falsch eingestellt	Die Motorbedienungsanleitung zu Rate ziehen

Der Motor überhitzt sich	Niedriger Motorölstand	Die Ölwanne mit geeignetem Öl befüllen
	Luftfilter ist verschmutzt	Den Luftfilter reinigen
	Eingeschränkter Luftstrom	Das Lüftergehäuse abnehmen und anschließend gründlich reinigen
	Der Vergaser ist falsch eingestellt	Die Motorbedienungsanleitung zu Rate ziehen
Der Motor stoppt nicht, obwohl der Gashebel auf „OFF“ gestellt ist, oder die Motordrehzahl steigt trotz Betätigung des Gashebels nicht ordnungsgemäß an	Schmutz und Fremdkörper blockieren den Hebelmechanismus der Drosselklappe	Schmutz und Ablagerungen entfernen
	Falsche Einstellung des Drosselklappenhebels	Beachten Sie die Motorbedienungsanleitung, um den Drosselklappenhebel zu überprüfen und einzustellen
Die Messer bewegen sich beim Anfahren vorwärts	Der Kupplungshebel befindet sich nicht in der Neutralstellung	Der Kupplungshebel muss sich in der Neutralstellung befinden, um den Motor zu starten
Die Maschine lässt sich während des Betriebs nicht kontrollieren (die Maschine ruckelt oder schießt nach vorne)	Falsche Einstellung der Arbeitstiefe beim Kultivieren	Heben Sie die Messer für flacheres Arbeiten an, indem Sie den Tiefeneinstellzug anheben
	Der Motor läuft auf hartem Untergrund zu schnell	Stellen Sie den Drosselklappenhebel auf eine niedrigere Drehzahl ein
Die Messer laufen nicht an	Ein Fremdkörper befindet sich zwischen den Messern	Die Maschine vollständig anhalten, überprüfen und Fremdkörper entfernen.
	Es fehlen Bolzenverbindungen	Bolzenverbindungen austauschen
	Der Riemen ist durchgescheuert oder abgenutzt	Riemen austauschen
	Riemenscheibe und Zahnrad sind nicht richtig ausgerichtet	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Vertreter